



15.01.2016 15:39 CET

## Spendenüberraschung im Januar: Spiele-Spaß für Bärenherz

*Bärenstark: Erik Heinze übergibt Mona Meister im Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg die von ihm entwickelten Spiele*

Das neue Jahr hat im Kinderhospiz Bärenherz im Kees'schen Park gleich mit einer Überraschung begonnen. Der Leipziger Erik Henze stand schwer bepackt mit drei von ihm entwickelten beziehungsweise neu aufgelegten Holzspielen vor der Tür. Dabei handelte es sich nicht etwa um verspätete Weihnachtsgeschenke, sondern um Prototypen für eine neue Spendenquelle. Auslöser war eine Sammeldose von Bärenherz.

„Ich spiele Handball in der 1. Männermannschaft beim LSV Südwest. Bei Heimspielen steht am Imbiss seit anderthalb Jahren eine Spendendose von Bärenherz. Nur war die leider nie richtig voll. Das hat mich geärgert“, erzählt der 45-Jährige. Er überlegte, wie die Spendenbereitschaft angekurbelt werden könnte und hatte schließlich die zündende Idee: „Spielen bringt Freude, der Verkauf von Spielen Geld.“ Nach einem erfolgreichen Test-Spieleabend in privater Runde und Zuspruch von Pädagogen war klar: „Das ist es.“

Mit Unterstützung der Erfinderberater in Berlin und der Tischlerei Thier in Leipzig machte sich Henze vergangenes Jahr an die Umsetzung. Neben dem Spielkoffer, dem Wurf-Blauhelm und dem Klassiker Leitergolf, die inzwischen im Kinderhospiz rege genutzt werden, hat Henze mit Schweben- und Planetenschach sowie der Kombination aus beidem, dem so genannten „PlaSch“, drei weitere für innen und draußen geeignete Spiele für alle ab Sechs im Angebot.

Verkauft werden die über die extra gegründete Firma Holzart Leipzig. Die Spiele kosten zwischen 99 und 199 Euro und sind damit nicht ganz billig. „Jedes Spiel wird handgefertigt und ist damit ein Unikat“, erklärt Henze. Und ein Geschenk für Bärenherz. Denn 30 Euro pro Spiel sind dem guten Zweck vorbehalten. Unterstützt wird nicht nur das Kinderhospiz, sondern auch der Förderverein der Sprachheilschule „Käthe Kollwitz“ und der LSV Südwest. Alle drei profitierten zu je einem Drittel vom Erlös, verspricht Henze.

„Wir freuen uns natürlich. Auch 2016 sind wir wieder auf Spenden angewiesen, um schwerkranke Kinder und ihre Familien in unserem Haus betreuen zu können“, sagt Mona Meister vom Kinderhospiz Bärenherz. Vertrieben werden die Holzspiele ab sofort unter [www.holzart-leipzig.de](http://www.holzart-leipzig.de).

*LVZ, vom 16./17.01.2016, Text von Ulrike Witt*

---

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: [www.baerenherz-leipzig.de](http://www.baerenherz-leipzig.de)

## Kontaktpersonen



**Mona Meister**

Öffentlichkeitsarbeit

[meister@baerenherz-leipzig.de](mailto:meister@baerenherz-leipzig.de)

0341/35016325